

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

193 (14.7.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 193. Drittes Blatt.

Freitag, den 14. Juli

1905.

Versteigerung.

Freitag, den 14. Juli, vormittags 9 Uhr,

werden im Auktionslokal Herrenstrasse 16 öffentlich gegen bar versteigert:

weiße Damenhemden, weiße Damenhosen, Piquétröcke, Einfaßröcke, Tischtücher, Handtücher, Servietten, Gläfertücher, Damastbezüge, Tischtücher, farbig am Stück, Herren-Normalhemden, Sporthemden, Unterhosen, weiße und farbige Taschentücher u. u., ferner

nachmittags 2 Uhr:

ff. Herren-Schnürstiefel, ff. Damen-Knopf- und Schnürstiefel, Kinderstiefel, Pantoffeln, Schuhlack und sonst noch Vieles,

wonzu Viehhaber höflichst einladet

Josef Fischmann jr., Auktionator,
Herrenstrasse 16. Telephon 1916.

Heulieferung.

21. Die Lieferung von 1400 Zentner gutem Weizen für den städt. Schlacht- und Viehhof ist zu vergeben.

Schriftliche Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens

Donnerstag, den 3. August d. J.,
vormittags 11 Uhr.

bei der Schlachthofdirektion einzureichen, woselbst die näheren Bedingungen, sowie die Bestimmungen über Vergebung von Arbeiten und Lieferungen für die Stadt zur Einsicht ausliegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 14. Juli 1905.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 14. Juli 1905, nachmittags 5 Uhr, werde ich im Schlachthaus hier (Kühlhalle) gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

2 Schweine (97 kg).

Karlsruhe, den 13. Juli 1905.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* **Angartenstraße 36** ist im Hinterhaus eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock links.

* **Bürgerstraße 6**, Ecke Blumenstraße, ist eine schöne, neuhergerichtete 3 Zimmerwohnung mit Küche, Keller nebst Mansardenkammer auf 1. Oktober anderweitig zu vermieten. Nachfragen im 2. Stock.

* **Bürgerstraße 13** ist im Seitenbau, 2. Stock, eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* **Durlacher Allee 8** ist eine 3 Zimmerwohnung samt allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

* **21. Georg-Friedrichstraße 8** ist eine Treppe hoch die Wohnung, bestehend aus 3 großen, hellen Zimmern nebst Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **21. Gerwigstraße 20** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock links.

* **Goethestraße 13** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 28, 3. Stock.

* **Herrenstraße 54** ist im Vorderhaus eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock.

* **Herrenstraße 54** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock.

* **21. Kapellenstraße 56a** ist per 1. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und Trockenständer zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 16** ist im Hinterhaus eine 2 Zimmerwohnung mit Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* **21. Luisestraße 15** ist im Nebenbau eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör an eine kleine Familie sofort oder später zu vermieten.

* **21. Luisestraße 29**, 2. Stock, nächst der Ettlingerstraße, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

* **Luisestraße 34** ist im Nebenbau 1 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock daselbst.

* **51. Luisestraße 57**, 3. Stock, ist eine sehr schöne 4 Zimmerwohnung, ohne Vis-à-vis, mit Mansarde, Küche, Keller und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— **Marienstraße 79** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Helmholtzstraße 7.

* **21. Reckenstraße 3**, Weststadt, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Badzimmer und Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten; ohne Vis-à-vis.

* **Ruppurrerstraße 92** ist im 1. Stock, Vorderhaus, eine 3 Zimmerwohnung, mit Küche, Keller, Mansarde und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— **Scheffelstraße 53** sind eine schöne 3 Zimmer- sowie eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre. Telephon 1707.

* **Schillerstraße 18** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör (Koch- und Leuchtgas), auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* **21. Sofienstraße 105** (Neubau), Haltestelle der Straßenbahn, sind sehr schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnungen auf Oktober oder früher zu vermieten. 1. Stock 4 Zimmer, 2., 3. und 4. Stock je 6—7 Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer u. Veranda. Geschlossenes Haus. Besonderen Wünschen könnte noch entsprochen werden. Näheres beim Eigentümer im Hof, parterre.

* **Waldbornstraße 24** ist im Seitenbau, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Spezereiladen.

* **Werderstraße 66** sind im Vorderhaus Wohnungen von 2 Zimmern und Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— **Werderstraße 94** ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, 2 Kellergelassen, 1 Abort innerhalb Glasabschluss nebst sonstigem Zugehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock oder beim Hauseigentümer **Beiertheimer Allee 7**.

51. Schöne
2, 3 und 4 Zimmerwohnungen
zu vermieten. Näheres Reckenstraße 1 II.

* **31. Bürklinstraße 4** ist der 1. Stock mit 5 Zimmern, Bad und Veranda nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst von abends 6 Uhr ab.

* **31. Eine Wohnung im Hinterhaus, 2. Stock, von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort, sowie eine Wohnung im gleichen Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 49 im Laden.**

* **21. Eine schöne, freundliche 2 Zimmerwohnung mit Zugehör und Kochgas, in der Nähe des Werderplatzes, ohne Vis-à-vis, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 45 im 2. Stock.**

* **Luisestraße 73** sind eine schöne **Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Keller u. per 1. Oktober und eine **Mansardenwohnung** von 1 Zimmer, Küche per sofort zu vermieten. Näheres parterre links.

* **21. Werkstätte,**
für Tapezier geeignet, sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 84 III.

* **Zimmer zu vermieten.**
* **Herrenstraße 54** sind im Vorderhaus zwei kleine, freundliche Mansardenzimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock.

* **Waldbornstraße 24** ist eine Stiege hoch ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit freiem Eingang zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre, im Spezereiladen.

* **Durlacher Allee 24**
ist im 5. Stock ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* **31. Friedenstraße 20,**
parterre, sind 2 große, gut möblierte Zimmer, als **Wohn- und Schlafzimmer** oder einzeln, sogleich oder später auf längere Zeit an besseren Herrn zu vermieten. Zu erfragen bei der Hauseigentümergebin.

* **Schlafstelle**
für soliden Herrn sofort zu vermieten. Zu erfragen **Marlgrafenstraße 43**, 3. Stock, Vorderhaus. Anzusehen von 1—2 Uhr und abends von 1/2 7 Uhr an.

* **Zimmer-Gesuche.**
Junger Kaufmann sucht per 15. er. möbliertes **Zimmer mit voller Pension**, möglichst in der Nähe der Kaiserstraße. Offerten mit Preisangabe unter **V. 2805 M.** an **Haassenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

* **Besserer Herr** sucht per 1. August ein hübsch möbliertes Zimmer, möglichst mit Pension. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 5464 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Junger Herr** sucht sofort ungen., möbliertes **Zimmer** mit Kaffee bei ruhigen Leuten, eventl. mit Klavier. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 5449 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Möbliertes Zimmer**
auf einige Zeit zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5466 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Ein gut möbliertes Zimmer**
zwischen **Karl- und Westendstraße** bis zum 1. August gesucht. Offerten unter Nr. 5452 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *21.

12000 Mark
auf ein hiesiges Haus als II. Hypothek zu 5% per 1. Oktober, evtl. früher, an pünktlichen Zinszahler anzuleihen. Offerten sind unter Nr. 5469 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

12000-15000 Mk.

sind auf II. Hypothek per sofort oder später auszuliehen. Offerten unter Nr. 5459 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

7000-8000 Mark

sind auf II. Hypothek sofort auszuliehen. Näheres Friedensstraße 16, 1 Treppe hoch links.

7000 Mark,

II. Hypothek, zu 5% auf sogleich oder 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Gesl. Angebote sind unter Nr. 5472 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

13000 Mark

auf II. Hypothek, innerhalb 80% der amtlichen Taxe, zu 5% Zins von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 5465 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf ein Haus in guter Lage der Südstadt werden

13000 bis 14000 Mark

alsbald zur II. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 5468 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

47000 Mark,

I. Hypothek, 68% der Schätzung, werden per 1. Januar 1906 zu 4% von einem Privatmann aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5461 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein gesucht.

2.1. Per sofort wird ein anständiges Fräulein, das mit sämtlichen Kontorarbeiten vertraut ist sowie stenographieren kann, auf das Kontor einer hiesigen Cigarrenfabrik gesucht. Offerten unter Nr. 5448 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haushälterin.

* Ein Fräulein gesetzten Alters oder eine Witwe wird zur Führung des Haushaltes eines Arztes gesucht. Vorstellung nachmittags. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort oder auf später gute Stelle: Kaiser-Allee 71, „Unter den Linden“.

Gesucht

auf 1. oder 15. August ein braves und tüchtiges Mädchen für Küche- und Hausarbeiten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 22 im Laden, Eingang Erbprinzenstraße.

Ein Mädchen

zu kleiner Familie gesucht: Herrenstraße 9 II. 3.1.

Gesucht.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, wird zur Beihilfe in der Küche gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

Ein Hausmädchen

oder unabhängige Frau für leichtere Hausarbeiten (30 Mark per Monat) wird auf 15. Juli gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchin,

welche selbständig kochen kann, gesucht: Eisenlohrstraße 17. 2.1.

D. Stellen finden sofort:

- 4 tüchtige Restaurationsköchinnen,
- 3 junge Köche, 70-80 Mark,
- 2 hübsche Kellnerinnen,
- 2 Buffetdamen,
- 2 Zimmermädchen.

Näheres Bureau Dietrich, Kreuzstraße 20.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Für ein junges Mädchen aus guter Familie, welches etwas Kenntnisse im Nähen hat, ist gegen sofortige Vergütung eine Lehrstelle frei. Offerte: unter Nr. 5443 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Flid- und Stopffrau

außer dem Hause wird gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Aufwärterin.

* Junges Mädchen als Aufwärterin den ganzen Tag gesucht: Durlacher Allee 40 IV links.

Monatsfrau

für einige Stunden des Tages gesucht: Kaiserstraße 30 im 2. Stod.

Ein erflaffiger Hosen Schneider

für dauernde Beschäftigung gesucht.

Th. Lippmann,
Kaiserstraße 126.

Maler und Lüncher gesucht.

2.1. 2-3 gewandte Arbeiter finden sofort Beschäftigung: Belfortstraße 12.

Lehrling,

der das Zeugnis zum einjähr.-freiwilligen Dienst besitzt, wird von einem hiesigen Engros-Geschäft unter günstigen Bedingungen per September gesucht. Offerten unter Nr. 5463 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gewandter**Sodawasserabfüller**

sofort gesucht. 2.1.

N. Müller, Rheinstraße 42.

Hausbursche.

Ein fleißiger Bursche, der gut mit einem Pferd umgehen kann, wird sofort gesucht.

Karl Lang, Adlerstraße 36.

Ein junger

Hausbursche

wird sofort gesucht: Adlerstraße 15 im Laden.

Ein anstelliger, gut empfohlener**Hausbursche,**

der auch fahren kann, sofort gesucht.

N. Müller, Sodawasserfabrik,
Rheinstraße 42. 2.1.

E. Stellen suchen und finden:

* Drei tüchtige Dienstmädchen, welche gut bürgerlich kochen können, suchen Stellung; ebenso finden 3 Kellnerinnen Stellung für Hotels u. Restaurants durch das Vermittlungsbureau Frau Eisenlöffel, Markgrafenstraße 40.

Eine tüchtige Restaurationsköchin

sucht sofort in einem besseren Restaurant Stelle; auch nimmt dieselbe Ausbilde an. Zu erfragen Schützenstraße 56, Hinterhaus, 3. Stod.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann, sucht auf 15. Juli Stelle. Zu erfragen Rantestraße 20, 4. Stod links.

Eine Frau

mit 2 Kindern wünscht Bede zu tragen, auch wird Wäsche zum Waschen angenommen. Zu erfragen Durlacherstraße 79, Hinterh., 3. Stod links.

Verloren

wurde Sonntag, den 9. Juli ein Notizbuch mit schwarzem Umschlag. Abzugeben gegen Belohnung. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Haus-Verkauf.

* Ein der Neuzeit entsprechend erbautes Haus mit Garten, in der Nähe der Hirschbrücke, ist zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 5471 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebäudeplatz

in der Weinbrennerstraße billig zu verkaufen. Gegenarbeit für vier Neubauten wird zugesichert. Näheres Sofienstraße 118. 6.1.

Haus-Verkauf.

3.1. Wegzugshalber äußerst günstiges, schönes Haus mit Laden, vorzügl. erhalten, in schöner spekulativer Lage bei kleiner Anzahlung zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 5470 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Agenten verbeten.

Zu verkaufen.

* Ein guter Herren-Anzug, 2 mal getragen, und ebenso ein neuer Leberzieher sind billig zu verkaufen: Waldstraße 63, 4. Stod.

* Zwei große, schöne Desgemäße, neu, Landschaften (kein Delbruck), mit prachtvollem Goldbaroque-Rahmen, 100 cm breit, 78 cm hoch, für nur M. 10.— per Stück, eleg. große, eiserne Kinderbettstelle, neu, für nur M. 14.— sind zu verkaufen: Douglasstraße 30, parterre.

Sogleich billig abzugeben:

eine zintene Abwaschwanne, 1 Schlaflack, 2 Tornister für Touristen, 2 Waschtische, 1 schöner Papageifisch, 2 Stühle für Garten oder Veranda, 1 kleiner eiserner Blumentisch, 1 Fauteuil mit Nachstuhl, 1 komplettes Bett. Näheres Adlerstraße 22 im 2. Stod des Querbaues.

Billig zu verkaufen

1 vollständiges Bett, Waschkommode mit Marmorplatte, Taschenuhr, Schrank, Tisch, großer Spiegel, sehr gut erhalten. Näheres Jähringerstraße 59, 2. Stod.

***2.1. Gas-Backofen**

(Junker & Ruh), wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen: Vestingstraße 2, 4. Stod.

Kochherd,

ein gebrauchter, sehr guter, zu 14 Mark zu verkaufen: Amalienstraße 43.

Ein vierräderiger Handwagen,

1 Kinderwagen, 1 Sportwagen mit Dach, 2 Firmaschilder, 2 Wurfstehen, 1 Auslagekasten, 1 Tisch mit Marmorplatte, Fässer, Krautständer, Flaschen und Krüge zum Einmachen sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 10, Seitenbau, parterre.

Ein Kinderliegwagen

sowie ein Sportwagen, beide modern und sehr gut erhalten, sind billig abzugeben. Näheres Gartenstraße 8, Querbau, 2. Stod.

*** Ein noch gut erhaltener Kinderliegwagen**

ist preiswert zu verkaufen: Rudolfstraße 26, 4. Stod rechts.

[2] III.

Magermilch

für Bäcker ist abzugeben. Offerten mit Preisangebot unter Nr. 5450 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Bude!

zu verkaufen: Schillerstraße 11 b, 2. Stod. *

Bauterrain.

3.2. Suche im südwestlichen oder westlichen Stadtteil ein größeres Bauterrain. Offerten unter Nr. 5415 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkaufschilling

von 12000—17000 Mark zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5458 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Ein Einspännerpflanzwagen

mit Pferdegeschirr zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5442 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Notenschrank,

aus Eichenholz poliert, mit Rolladenverschluss, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten möglichst mit Preisangabe unter Nr. 5457 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Champagnerflaschen

wird zu kaufen gesucht. Näheres bei Fr. Reich, Karl-Wilhelmstraße 66. *

Ein Kind

wird in liebevolle und gute Pflege angenommen. Näheres Marienstraße 83 I.

An gutem Mittagstisch,

auf Wunsch auch Abendbrot, können einige bessere junge Leute, event. alleinstehende Damen, teilnehmen: Amalienstraße 17, 3 Treppen rechts. *

Junger Kaufmann

sucht per sofort guten Privat-Mittag- und Abendstisch. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5467 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Privatschule

für Schnittzeichnen und Anfertigung der Damen- und Kinder-Garderobe. Gewissenhafte Ausbildung im Zuschneiden und prakt. Arbeiten. Neueste lehrmäßige Lehr-Methode.

Schnitte-Verkauf.

Näheres durch Prospekte.

M. Egenolf,

akadem. gepr. Zuschneidelehrerin, Kaiserstr. 53, vis-à-vis d. techn. Hochschule.



Champagner, Schaumweine in reicher Auswahl empfiehlt K. Baumann, Akademiestr. 20.

[8]III;

Niederländer Spezialität:

Haag'sche Hoopjes,

Schokoladenbonbons mit Theezusatz, sehr erfrischend, empfiehlt

B. Merkle, Großh. Hoflieferant.

Schleuder-Honig,

reine Maiblütenware, entschieden das feinste im Geschmack, pur rein, empfiehlt die

Drogerie Wilh. Tscherning, vorm. W. L. Schwaab. 3.1.

Frische Ananas

empfiehlt

B. Merkle, Großh. Hoflieferant.

Jean Kissel,

N. L. Beck's Nachf.,

Karlsruhe, 150 Kaiserstraße 150,

empfiehlt täglich eintreffend:

Blaufelchen, Lachsforellen, Rheinsalm, Seezungen, Rotzungen, Schellfische, Cablian etc., junge Gänse, Enten, Poularden, Sahnen, Tauben etc.

Blaufelchen

frisch eingetroffen bei

B. Merkle, Großh. Hoflieferant.

Neue

Holländer Boll-Heringe

eingetroffen bei

W. Erb, am Lidellplatz.

Neue holl. Bollheringe,

ffst. Matjesheringe, Malta-Kartoffeln

bei

B. Merkle, Großh. Hoflieferant.

Hochfeinen

Emmenthaler Käse

empfiehlt bestens

W. Erb, am Lidellplatz.

Geflügel,

nur feinste, milchgemästete Ware:

junge Sahnen, I^a Poulets, I^a Poularden, I^a Kochhühner

zu bekannt billigen Preisen.

W. Kloster,

Ludwigsplatz 61. Telephon 1837.

Neues Sauerkraut

fortwährend zu haben bei

B. Merkle, Großh. Hoflieferant.

Köchinnen!

Der reinste, gesündeste, haltbarste, deshalb seit vielen Jahren von Ärzten und Gesundheitsämtern empfohlene Essig wird bereitet aus Wasser und 6.5.

Vollrath's

Pasteur'scher Essig-Essenz.

1 Flasche (zur Herstellung von 12 Weinflaschen Essig), weiß oder braun, 85 % mit Estragon M. 1.—, mit Weinaroma M. 1.50.

Best (mit Schutzmarke „Kob“) zu haben in Karlsruhe:

Jean Kissel, Delikatessen; Alb. Salzer, Drogerie; Hermann Sartor, Drogerie.

Sofort

kann jedes Zimmer wieder betreten werden, welches mit meinem sich aufs beste eingeführten schnelltrocknenden

Fußbodenlack

(in allen Farben erhältlich)

gestrichen ist. Derselbe gibt, weil garantiert harzfrei, einen haltbaren Anstrich.

Drogerie 6.1.

Wilh. Tscherning vorm. W. L. Schwaab.

Glasmalerei-

Imitation

(Buntglaspapier)

zum Bekleben der Fenster empfiehlt in hübschen Mustern billigt

Ernst Kirchenbauer,

Kaiser-Passage 9-11.

*21. **Neues Sauerkraut,**
 selbsteingeschnitten, in bekannter Güte, mit Weingährung, empfiehlt
Georg Fey, Durlacherstraße 26.

Neu eröffnet.
Spezial-
Damen-Friseur-Geschäft

Erbprinzenstrasse 34.
Frau Amalie Hildenbrand.

Parfumerie - Artikel.
Elektrischer
Haartrocken-Apparat.
Moderne Einrichtung.
Reinlichste Bedienung.

23.2. **Telephon 999.**
Färberei und chem. Waschanstalt
Aug. Kellmann,
 Rheinstraße 23,
 Werderplatz 35, Lessingstraße 78.
 Annahmestelle: Sofienstraße 43.
 Die Gegenstände werden auf Wunsch frei abgeholt und wieder zugestellt.
Prompte Bedienung. Billige Preise.

Films und Platten werden rasch und zuverlässig entwickelt und kopiert 8.1.
 Postkarten gefertigt. Vergrößerungen. Prompter Versand in Sommerfrische.
Hoerth, Daeschner & Co.,
 172 Kaiserstraße. Telephon 1274.

Aktien-Gesellschaft
Kathol. Gesellenherberge Karlsruhe.
 Am Freitag, den 28. Juli ds. Js. findet die **ordentliche Generalversammlung** im Vereinslokal (Sofienstraße 58) nachmittags 6 Uhr statt mit folgender Tagesordnung:
 1. Geschäfts- und Rechenschaftsbericht pro 1904.
 2. Entlastung des Vorstandes, Aufsichtsrates und Kassiers.
 3. Wahl des Vorstandes und Aufsichtsrates.
 4. Allgemeines.
 Die Rechnungen liegen von heute ab im Vereinslokal auf.
 Karlsruhe, den 12. Juli 1905.
Der Vorsitzende des Aufsichtsrates:
 Aug. Stumpf, Kurat.

Stadtgarten-Theater Karlsruhe.
 Freitag, den 14. Juli 1905.
„Die 300 Tage.“
 Schwan in drei Akten von Alfred Halim.
Stadtgartentheater. Heute abend findet eine Wiederholung des Schwanks „Die 300 Tage“ statt. Morgen geht zum ersten Male die neue Operette „Das Weichenmüdel“ in Scene. Die Hauptrollen sind mit den Damen: Garena, Kainer, Herms und Walter; sowie den Herren: Holz, Böhm, Großmann, Matscheg und Richter besetzt.

Färberei Pring.
 Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
 Mäßige Preise.

Codes-Anzeige.
 Freunden und Bekannten teilen wir mit, daß unser liebes Kind
Rudolf
 gestern abend im Alter von 9 Monaten und 12 Tagen sanft entschlafen ist.
 Karlsruhe, den 13. Juli 1905.
 Die tiefbetrübten Eltern:
Wilh. Weiß, Blechnermeister,
 und **Frau.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Hofbericht.
 Karlsruhe, 13. Juli.
 Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin sind gestern nachmittag in St. Moritz angekommen.

Ämtliche Mitteilungen.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 20. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr in Steiflingen,
 Landwirt Alois Streit und
 Mehger Marzell Fieberle,
 das Ehrenzeichen für vierzigjährige treue Dienste bei der freiwilligen Feuerwehr zu verleihen.
 Mit Entschliebung Großh. Ministeriums des Innern vom 6. Juli 1905, Nr. 29022, ist der Sekretariatsassistent Julius Kall zum Expeditor und der Expeditor Friedrich Reichert zum Revisor bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues ernannt worden.
 (Karlsruh. Ztg.)

Karlsruhe, 12. Juli.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, auf Ansuchen
 1. nachgenannten Personen das Hofprädicat zu verleihen, nämlich:
 dem Weinhändler Jean Estelmann, dem Kunst- und Handlungsgärtner August Friede und dem Uhrmacher und Juwelier Rudolf Schmid: Staub in Karlsruhe,
 dem Gold- und Silberarbeiter Mathias Hoferer in Ettenheim,
 dem Kunst- und Handlungsgärtner Johann Baptist Berie,
 dem Juwelier Friedrich Lobholz und dem Buch- und Kunsthändler Erich Thomas in Freiburg,
 der Frau Sofie Kesselbach Witwe in Heidelberg, Inhaberin der Firma Jakob Kesselbach, Juwelier daselbst,
 dem Leinen-, Wäsche- und Ausstattungsgehilfeninhaber Heinrich Kreuder und dem Cigarren- und Tabakgeschäftsinhaber Josef Münch in Heidelberg,
 dem Apotheker Otto Leiner in Konstanz, dem Kaufleuten Wilhelm und Karl Schwabenland in Mannheim, Inhaber der Firma Gebr. Schwabenland, Spezialgeschäft für Kücheneinrichtungen daselbst,
 dem Photographen Georg Tillmann in Mannheim,
 dem Tapeten- und Linoleumbändler Hermann Schweizer in Pforzheim,
 dem Bäckermeister Valentin Haiz und den Brauereibesitzern Albert, Emil und Otto Haiz in Rastatt,
 dem Konditor Karl Schäfer in Waiblingen, dem Kaufmann Paul Bender in Berlin, Inhaber der Pianofortehandlung B. Gutzeit daselbst, dem Photographen Alexander Rothberger in Berlin,
 dem Schreinermeister und Antiquitätenhändler Johann Ohlig in Coblenz,
 dem Bürsten- und Toilettenartikel-Geschäftsinhaber Josef Kessel in Düsseldorf,
 dem Photographen Friedrich Rehner in Königstein (Taunus),
 der Frau Anna Bollweber Witwe und dem Kaufmann Franz Bollweber in Wiesbaden, Inhaber der Firma Gebr. Bollweber, Kunstgewerbliche Erzeugnisse daselbst,

den Pianofortefabrikanten Valentin und Emil Berdur und dem Photographen Karl Berne in München, dem Verlagsbuchhändler Rudolf Dupus in Wehr, dem Gänseleber-Pastetenfabrikanten Aug. Michel in Schiltigheim i. G., dem Verlagsbuchhändler Josef Singer in Straßburg i. G.,
 2. dem Küfermeister und Weinhändler Friedrich August Schmid in Freiburg das seinem Geschäftsvorgänger seiner Zeit verliehene Hofprädicat zu übertragen.
 (Karlsruh. Ztg.)

Schloß-Brunnen Gerolstein.
 Es ist eine merkwürdige Gegend, die um Gerolstein in der vulkanischen Eifel. Die ganze Umgebung des tiefen Kesseltals trägt ein vulkanisches Gepräge, erratische Blöcke liegen auf den Bergeshängen ringsum. Etwa in der Mitte des Kesseltals am Fuße der Casselburg, befand sich auf der Wiese eine ca. 12 Meter lange und 10 Meter breite Einsenkung, die mit Wasser gefüllt war. Unter hörbarem Geräusch brodelte und kochte dieses Wasser wie ein siedender Wasserkessel und doch war das Wasser kalt. Es war leicht zu erkennen, daß große Mengen ausströmender Gase diese Bewegung verursachten und daß hier offenbar eine sehr kräftige, Kohlensäure ausströmende Mofetti vorhanden war. Nach mancherlei Schwierigkeiten wurde in größerer Tiefe im Jahre 1876 in der Tat eine mächtige und reiche Quelle erschlossen — der Schloß-Brunnen Gerolstein. Seit über 20 Jahren gibt die Stelle stündlich 4000 Liter Mineralwasser.
 Dem Schloß-Brunnen Gerolstein wird von fachkundiger Seite die Berechtigung zugesprochen, unter den guten Mineralwässern eine erste Stelle einzunehmen. An natürlicher Kohlensäure ist er reicher wie die allermeisten dieser Art.
 Das sehr erfrischende wundertätige Getränk wird von ärztlichen Autoritäten bei chronischem Magenkatarrh, Blasen- und Nierenleiden besonders empfohlen und mit heißer Milch gemischt gegen Verschleimungen und chronische Halsübel mit Erfolg angewandt.
 Der echte Schloß-Brunnen Gerolstein hat eine „Krone“ als Schutzmarke.

Standesbuch-Auszüge.
Eheschließung:
 13. Juli. Jakob Rittwäger von Kürnbach, Steinhauer hier, mit Luise Semeth von Gschwend.
Geburten:
 6. Juli. Frieda Josefina und Anna Johanna, Zwillinge, Vater Wilhelm Barthel, Kaufmann.
 7. „ Elise Charlotte, Vater Bruno Rutschkau, Maler.
 7. „ Margarethe Elisabeth, Vater Josef Stür, Maurermeister.
 10. „ Lina, Vater Friedrich Hertenstein, Bierbrauer.
 10. „ Anton, Vater Burkard Minoprio, Privatier.
 11. „ Adolf, Vater Andreas Hils, Postbote.
 11. „ Anna, Vater Karl Gärtner, Ref.-Heizer.
 12. „ Ernst Jakob, Vater Heinrich Zweifel, Borarbeiter.
 12. „ Richard Rudolf, Vater Otto Benz, Schlosser.
Todesfälle:
 12. Juli. Otto, alt 7 Monate 23 Tage, Vater Simon Hermann, Heizer.
 12. „ Hermann Bach, Bierbrauer, ledig, alt 26 Jahre.
 12. „ Ludwig Mayer, Privatier, ein Witwer, alt 86 Jahre.
 12. „ Rudolf Edelman, alt 17 Jahre, Vater Oskar Edelman, Fabrikant.
 12. „ Rudolf, alt 9 Monate 10 Tage, Vater Wilhelm Weiß, Blechnermeister.

Beerdigungszeit
 und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Freitag, den 14. Juli 1905:
 5 Uhr, **Hermann Bach**, Bierbrauer (Scheffelstraße 44).

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.
 (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)
Angelommen am 11. Juli „Würzburg“ in Antwerpen, „Karlsruhe“ in Genua; am 12. Juli „Rhein“ in Colombo, „Brandenburg“ in Baltimore; am 13. Juli „Prinz Heinrich“ in Singapur.
Passiert am 12. Juli „Preußen“ Queffant. **Abgegangen** am 12. Juli „Cassel“ von Baltimore.



Abb. 1.



Abb. 6.



Abb. 5.



Abb. 3.



Abb. 2.



Abb. 4.

Für unsere Frauen.

Modeplauderei von Meta v. Dallgow.

(Nachdruck verboten.)

Während der kleine Hut, vor allem das Barett, der Typ der modernen Frühjahrs-Kopfbedeckung war, bringt uns der Hochsommer große Formen, welche, in die Stirn gesetzt, ihren Beruf zu schützen erfüllen oder mit hochgehogener Krempe nur einen malerischen, innen reich garnierten Rahmen für ein kapriges Köpfchen ergeben. Ueber das Material berichtet bereits die erste März-Plauderei d. J. ausführlich. Für elegante Hüte ist wunderfeines durchscheinendes Koffhaargeflecht in allen Farben, besonders in Lila, mit Blenden aus übereinstimmendem Chiffon oder Malines-Tüll gemischt, an erster Stelle zu nennen, ebenso große Koffhaarpfatten, die nur auf einen Bügel gesetzt werden.

Neuerst charakteristisch für Form und Sitz eines chicen Hochsommerhutes erscheint Abb. 1. Aus gelbweißem Koffhaargeflecht ist er mit Schleifen aus rotem Sammetband und vollem Gewinde aus rotem Seidenmohr garniert. Den sehr hohen Innenbügel, welcher nur den hinteren Kopfteil stützt, decken drei ineinander gewundene Sammetstreifen. Auf diese rückwärts angebrachte Innen-Garnitur legt die Mode augenblicklich einen Hauptwert. Formen, wie die Vorlage, die auch aus bräunlichem Manillastroh sehr beliebt sind, erhalten als Außen-Garnitur oft nur ein Band oder ein Doppelband um den Kopf gelegt, welches in der vorderen Mitte von einer Schleife zusammengehalten wird; ist das Band doppelt, so schlingt sich das eine fest um den Kopf, während sich das andere lose, aber hochstehend, daneben auf die Krempe legt. Die Innen-Garnitur wird dazu hoch und überreich aus Bandstreifen mit Flügeln, Federn oder Blumen zusammengeheftet. (Siehe auch Abb. 6.)

Eine ganz einfache Garnitur, einzig aus einem dunkellila Sammetband mit Seitenschleife und einem bescheidenen Innen-Arrangement aus carmoisinroten Rosen bestehend, zeigt der hübsche Schuhhut aus Manillastroh, Abb. 2, den man auch in Panama-Imitation hat. Leicht selbst anzufertigen ist ebenso eine Rüschen-Garnitur wie sie Abb. 3 an einem großen Hut aus zackigem Bantaststroh darstellt. Die Rüsche kann aus feinsplittiertem Mull, Seidenlinon oder Krepp-Chiffon gefaltet werden, die man zuvor mit ganz schmaler schwarzer Spitze befeht. Den niedrigen, ringsum laufenden Innenbügel deckt ein Gefälte, aus gleichem Stoff mit einer spitzenbesetzten Rosette an der Seite. Zwischen den doppelten Außenrand legt sich eine schmale Rolle aus schwarzem Sammet. Eine ähnliche Form, aber ohne Innenbügel und daher tiefer in die Stirn zu setzen, sahen wir sehr geschmackvoll mit einem Riesenbüschel bräunlichen Hafers garniert, der sich, rückwärts von einer großen Schlupfenrosette aus weißlichgelbem Libertybande gehalten, fast über den ganzen Kopf legte; über die leicht abwärts gebogene hintere Krempe fielen seitwärts zwei von der Rosette ausgehende kurze Bandenden. Ein drittes Exemplar wies als einzige Ausstattung ein um den Kopf geschlungenes, rosenrotes Band und seitwärts eine große Schlupfenrosette in zwei Tönen Rosa auf. Viel begehrt für alle Arten von Hüten sind auch große wie Pompons wirkende Rosetten aus Tüll, ein zwei oder drei nebeneinander in einer oder mehreren Farben, durch die man nicht selten eine Federpose steckt.

Außerordentlicher Bevorzugung erfreuen sich die Böhms-Hüte aus pliffierten oder gekräuselten Spitzen, aus Volants in Madeira-Stickerei, aus über Draht gezogenem Muschentüll und anderen durchscheinenden Geweben. Abb. 4 veranschaulicht einen solchen aus Stickerei-Volants über einer Drahtform geordneten, sehr eleganten Schuhhut. Die Volants decken, dicht übereinander fallend, sowohl Kopf wie Krempe; die letztere wird innen mit fein gefaltetem Chiffon-Krepp abgefüllt. Um den Kopf schlingt sich, die Volants etwas zurückdrängend, ein schwarzes Sammetband, welches rechts eine steife kleine Schleife bildet, während es links von einem großen Rosenstrauch zusammengehalten wird. Man kann diese Hüte sowohl weiß wie auch farbig, vor allem sehr hübsch in rosa Madeira-Stickerei ausführen.

Zur reichen Sommer-Toilette und einem eleganten Hut gehört auch ein [7] III.

entsprechender Sonnenschirm. Der dunkle oder mittelfarbene Entout-cas tut es da nicht, allenfalls ein solcher aus weißem Taffet, der innerer fein wirkt. Reizend ist ein weißer Taffetschirm mit schmalen, in den Stoff gearbeiteten Randabschluss aus Madeira-Stickerei und einer Gruppe von schmalen Säumchen oder ein solcher mit einem breiten Saumansatz aus doppeltem Krepp-Chiffon, den schmalen Durchbruch mit der Seide verbindet. Derartige Schirme hat man auch farbig mit abstechender, z. B. écrufarbener Saumverzierung. Reicher wirkt ein ungefähr 10 Centimeter breiter gezogener Randvolant aus übereinstimmendem Krepp-Chiffon, der entweder doppelt genommen oder an seinen offenen Rändern mit Rüschen aus Krepp oder schmalen Seidenband besetzt wird. Schwarze Stickerei oder Spitzenfiguren nebst harmonisierendem Randabschluss sehen auf weißem oder hellfarbener Taffetgrund sehr schön aus, auch ganze Bekleidungen aus spanischer Spitze in Schwarz und Weiß hat man wieder. Am elegantesten bleibt aber immer der Chiffonschirm in allen Farben, uni- und auch abgeschattiert (ombriert). Der Chiffon deckt in dichten Plissésalten, in gruppenweise geordneten Quersäumen, in Volants, in Reibefalten, zwischen denen Spitzenfiguren oder Spitzeneinsätze durchbrochen eingefügt sind, den stets gleichfarbig gewählten Taffetgrund; zum Randabschluss dient gewöhnlich ein breiter Chiffonvolant. Abb. 5 veranschaulicht einen Schirm mit auf- und niedersteigenden Volants, die in der oberen Mitte zugleich eine Sternfigur bilden. Ueber dem Randsaum sind die Volants mit allerschmalstem schwarzen Spitzeneinsatz garniert, der auch den Ansatz deckt und die Sternfigur scharf hervorhebt. Dicke Chiffonröten schmücken die obere Spitze und den Stiel. Große Sorgfalt erfordert die Farbwahl, da die Mode den gelben, den grünen, den roten und den lila Schirm besonders begünstigt. Es genügt nicht allein ihn geschlossen passend zu Toilette zu finden, sondern man muß auch prüfen, wie die Schatten und Lichter wirken, welche der geöffnete Schirm über Hut, Anzug und Gesicht wirft. Am besten zu allem paßt meistens immer das reine Weiß wie das Schwarzweiß.

Junge Frauen, ältere Damen und solche, die sehr stark sind, tragen gern, selbst an warmen Tagen, auf der Straße eine leichte Verhüllung der Figur. Die Mode bietet in diesem Jahre eine besonders reiche Auswahl derartiger zierlicher und leichter Hülsen. Zunächst sei die große Tüllrüsche von 60-75 Centimeter Länge genannt. Man fertigt dieselbe, indem man aus grobem oder feinem weißen, schwarzen oder farbigen, zur Toilette passenden Tüll, den man jedesmal doppelt zu nehmen hat, vier gleich lange und breite, in der Mitte gefaltete Rüschen herstellt, legt je zwei und zwei derselben ineinander und befestigt sie auf einem passenden Seidenband von 3-4 Centimeter Breite dergestalt, daß die Falten für die hintere Mitte sich dichter zusammenschieben als vorn. Den Endabschluss bildet je eine volle Büschelschleife aus übereinstimmendem Sammet oder Seidenband. Die gleichen Rüschen hat man auch aus Straußfedern einfarbig und mit hell bis zum Weiß abgeschattierten Spitzen, welche einen zarten Pfau über dem dunkler hervorsimmernden Fond bilden.

Abb. 6 veranschaulicht einen jener kleinen fächerartigen Kragen, wie man sie aus Madeira-Stickerei auf Batist oder Leinenfond, aus Taffet oder weißer Seide mit farbiger Blattstickerei oder intrustrierten Spitzenornamenten, mit Volants aus Seide, aus Spitze mit Tüll- oder Krepp-Plissés zusammensetzt. Die Seidenvolants, von denen der oberste, gleich dem gestickten Kragenteil in Nacken ausgeschnitten wurde, sind hier mit schmalen schwarzen Sammetband eingefügt. Handelt es sich darum mit der Hülle zugleich eine gewisse Wärmegebung zu verbinden, so treten neben der immer stilgerechten Pelz-Stola die Feder-Boa und Stola in die Erscheinung. Die letztere setzt sich, gleich der eleganten Pelz-Stola, aus einzelnen Rollen zusammen, welche in lose niederfallenden Schwänzchen enden. Auch hier ist der Halm mit heller abgeschatteter oberer Spitze, der am meisten begehrt und Gelb sowie Lila in heller und dunkler Abstufung als Haupt-Modelfarbe zu nennen. Oft bildet auch Spitzenstoff oder Stickerei den Fond um den Pelz- oder Federvollen die Einfassung, Schwänzchen den unteren Abschluß ergeben.

te.

Börse)

169.40
204.60
81.383
85.083
81.325
2 1/2
16.31
90.30
101.05
101.20
106.70
67.—
85.80
79.85
90.70
101.50
101.10
98.50
96.50
44.25
105.80
97.90
189.40
143.20
147.10
239.—
155.90
130.50
144.90
203.50
202.50
115.50
140.90
119.—
214.—
231.—
261.—
246.30

31.70
214.20
—
84.50
51.10
32.20
72.60
22.60
36.70
66.60
72.25
20.—
112.10
98.70
98.70
97.20
2 1/4
94.40

Börse)

107.70
89.30
55.80
38.80
44.20
18.40
46.50
31.25
15.—
61.—

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Freitag, den 14. Juli:

Liederhalle. Italienische Nacht mit Konzert (Familienabend) bei günstiger Witterung im Garten der Restauration „Löwenrachen“, abends 7 1/2 Uhr.

Stadtgartentheater. „Die 300 Tage“. Anfang 8 Uhr.

Stadtgarten. Konzert der Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20, abends 8 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 13. Juli früh. Lugano wolkenlos 24°, Biarritz bedeckt 20°, Nizza halbbedeckt 23°, Triest wolkenlos 28°, Florenz wolkenlos 24°, Rom wolfig 21°, Cagliari wolkenlos 22°, Brindisi wolkenlos 26°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hyd. vom 13. Juli 1905.

Der Luftdruck nimmt von einem den atlantischen Ozean bedeckenden Maximum aus bis zu einer über Nordosteuropa gelegenen Depression ab. Diese verursacht bis zur deutschen Westgrenze herein trübendes und vielfach regnerisches Wetter. Bewölkt und etwas kühleres Wetter mit Regenfällen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Zeit, Barometer mm, Therm. in C, Rel. Feucht. in Proz., Wind, Himmel. Rows for 12. Abd. 9 u., 13. Mor. 7 u., 13. Mitt. 2 u.

Höchste Temperatur am 12.: 27,2; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 17,2. Niederschlagsmenge des 12.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 13. Juli früh:

Schutterinsel 277, gefallen 5, Kehl 311, gefallen 3, Maxau 455, gefallen 2, Mannheim 405, gestiegen 1 cm.

Fremde

übernachteten vom 12. bis 13. Juli.

Alte Post. Schaub, Kaufm. v. Biberach. Ehrenberg, Kfm. v. Köln. Neureuther, Steinbauer v. Mühlbach. Bauer, Kaufm. v. Stuttgart. Leffré, Kaufm. v. Mainz. Weimer, Kaufm. v. Heidelberg. Lenz, Lehrer m. Frau v. Magdeburg. Reb, Priv. v. Göttingen. Gering, Kfm. v. Frankfurt. Rung, Kaufm. v. Coburg. Klur, Kaufm. v. Dresden.

Bayerischer Hof. Obeland, Monteur v. Stuttgart. Bäuerle, Kfm. v. Freiburg. Mauhardt, Monteur v. München.

Bratwurftglöckle. Korn, Kaufm. v. Augsburg. Reinhardt, Kfm. v. München. Düsch, Kfm. v. Alsenbach. Richter, Kaufm. von Düsseldorf. Burmeister, Kfm. v. Badenhausen. Wolfgang, Goldarbeiter von Paris. Hofmeister, Bahnbeamter v. Ludwigshafen. Naatz, Bader v. Berlin. Ringhausen, Buchbinder v. Bergzabern. Rosenberg, Schriftsteller m. Frau von Amsterdam. Niedmayer, Fuhrhalter m. Frau v. Schaffhausen. Daub, Kfm. v. Wülheim. Burchardt, Priv. v. Wiesloch.

Darmstädter Hof. Schel, Kaufm. von Zuchen. Kraner, Kaufm. von St. Johann. Brimm, Priv. von Moreng.

Drei Könige. Weisenberg, Monteur v. Sachsenberg. Kühnel, Kfm. v. Darmstadt. Unlag, Webermstr. v. Lancaster (Amerika). Scheiwiler, Monteur v. Winterthur. Mitten, Kfm. v. Darmstadt.

Erbprinz. Levy, Schmulsekky, Weil u. Ansel, Kaufm. von Berlin. Frau Göttinger, Gutsbesitzerin m. Tochter v. Riga. Ruff, Kfm. v. Mühlhausen. Schurrmann, Kfm. v. Gengenbach. Nachtigal u. Geyler, Kfm. v. Stuttgart. Wasserzug, Rentner v. Berlin. Schloß, Kfm. v. Straßburg. Wolfsheimer, Kfm. v. München. Pittmann, Priv. m. Fam. v. New-York. Luz, Gutsbes. v. Sebba. Chovance, Ing. v. Mannheim. Mühltrath, Kfm. v. Frankfurt. Fürst, Kaufm. v. Köln. Bauer, Fabr. m. Fam. v. Paris.

Europäischer Hof. Friedmann, Kaufm. von Mannheim.

Friedrichshof. Kessler, Kfm. m. Frau v. Offenbach. Kerling, Kfm. v. Solingen. Scheibel, Apotheker v. Cannstatt. Zimmermann, Kaufm. v. Bolenhausen. Hellmann, Kfm. m. Frau v. Remscheid. Gdner, Kaufm. von Auerbach. Marschhausen, Kaufm. v. Düsseldorf. Mayer, Kfm. v. Gmünd. Luz, Kfm. v. Stuttgart.

Weiß. Luz, Kaufm. v. Stuttgart. Platt, Kfm. v. Oberbach. Lehmann, Kfm. v. Straßburg. Martini u. Depen, Kaufm. v. Elberfeld. Dr. Kraft, Fabrikant von Fabrnau. Hamann, Kfm. v. Nürnberg. Bieren, Kfm. v. Aachen. Eberle, Kaufm. von Freiburg. Weiß, Kfm. v. Oropingen. Steiner, Kaufm. v. Reutlingen. Linden-

berger, Kfm. v. Frankenthal. Bauer, Kaufm. v. Remscheid. Poppenburg, Kfm. v. Gernsheim. Holz, Kfm. v. Neustadt. Sondermann, Kaufm. v. Hagen. Amann, Kaufm. v. Straßburg. Roemer, Kfm. v. Kleinfarbach. Weigandt, Kaufm. v. Köln. Böck, Kaufm. v. Passau. Gundelfinger, Kfm. v. Stuttgart. Fehrmann, Ingen. v. Straßburg. Köffer u. Rubens, Kfm. v. Frankfurt. Beder, Kaufm. v. Gießen. Jolland, Kaufm. v. Köln. Wild, Kaufm. v. Freiburg. Kirchberger, Kaufm. v. Mainz. Albrecht, Kfm. v. Freiburg. Stumpf, Kfm. v. Rottweil. Goldstein, Kfm. v. Breslau. Bieringer, Kfm. v. Adelsheim. Krohn, Kaufm. v. Freiburg. Baum, Kaufm. v. Stuttgart. Bertam, Kfm. v. Elberfeld. Junfers, Kfm. v. Rheyt.

Goldener Adler. Köhler, Kfm. v. Redargemünd. Kieferling, Kaufm. v. Elberfeld. Linschepita, stud. phil. m. Fam. v. Warschau.

Goldener Karpfen. Herms, Betriebsleiter von Berlin. Neff, Architekt von Konstanz.

Goldene Traube. Grabel, Elektrotechn. v. New-York. Fr. August, Priv. v. New-York. Scherhag, Priv. v. Andernach. Graf, Hotelbedier v. Pforzheim. Steron, Kfm. v. Frankfurt. Kaiser, Weinhändler v. Stadelingen. Gimbel, Kfm. v. Hertlinghausen. Luz, Kaufm. m. Frau v. Stuttgart. Hoffmann, Eisenbahnbeamter m. Sohn v. Erfurt. Schär, Kaufm. v. Franterhausen. Meßler, Kfm. v. Heidelberg. Scherring, Hauptlehrer v. Oberhausen. Rosenfeld, Kfm. v. Wühl. Gärtner, Kfm. m. Frau v. Badnang.

Grüner Hof. Baenolf, Kfm. v. Jülich. Brand, Kfm. v. Worms. Herzog, Ingen. v. Stuttgart. Frhr. v. Rechenberg, Hauptm., v. Barga u. Merens, Kfm. v. Berlin. Tanner, Landwirt v. Obereggenen. Jacoby, Kaufm. v. Straßburg. Bachmer, Beamter mit Frau, u. Müller, Kfm. v. Würzburg. Bonmeyer, Kfm. m. Frau v. Langenberg. Desterlin, Kaufm. v. Nürnberg. Lückheimer, Kfm. v. Mannheim. Gödel, Dir. v. Hornberg. Freudenberg, Kfm. v. Weinheim. Heinrich, Kontrolleur v. Aachen. Musca, Kfm. v. Parma. Reinecke, Kfm. v. Chemnitz. Sternheim, Kfm. v. Bensheim. Vogt, Kfm. v. Zell. Schupler, Ingen. v. Dambach. Ehler, Kfm. v. Leipzig. Worsch, Ingen. v. Dresden. Reinecke, Kfm. v. Nordhausen. Brunner, Ingen. v. München.

Hotel Germania. v. Heimenbach, Rittmstr. v. Danzig. Keller, Fabrikdr. v. Hornberg. Rourse, Priv. v. Washington. Fr. Langlin, Priv. v. Boston. Fr. Luben, Priv. von London. Haarbürger, Fabr. m. Frau v. Leutershausen. Mollan, Bankier v. Paris. Wepjoniak, Oberleutn. m. Frau v. Straßburg. Klopstock, Kfm. v. Bern. Krähn, Fabr. m. Fam. v. Hamburg. Rüp, Dir. m. Fam., Gögel u. Spiegel, Kfm. v. Berlin. Frau de Witt, Priv. m. Tochter v. Stargard. Mar, Kunstmaler v. Dporto. Fr. Careno, Opernsängerin v. Wien. Pierre, Priv. m. Frau v. Straßburg.

Hotel Grosse. Schumacher, Kaufm. v. München. Dräger, Kaufm. v. Dürren. v. Daggenghausen, Kfm. v. Charlottenburg. Gahn, Priv. m. Fam. v. New-York. Mos, Kfm. v. Straßburg. Vanbau, Guttmann, Filler, Daufalik, Joachimsthal u. Abraham, Kaufm. v. Berlin. Meyer, Fabr. v. Höchst. Wippermann, Leutn. v. Neubreitach. Hatten, Dir. v. Schöneningen. Ludwig, Fabr., Schwarz, Schorffopp, Bohnert, Köster u. Kaltenbach, Kfm. v. Frankfurt. Diebert, Div.-Pfarrer v. St. Avold. Dr. Lehr, Div.-Pfarrer m. Frau v. Hagenau. Haas, Div.-Pfarrer v. Meß. Meyer, Kaufm. v. Stuttgart. Dr. Boffe m. Frau v. Bonn. Frhr. v. Bönninghausen v. Hamburg. Frau Moeren, Priv. v. Budapest. Schmidt, Kaufm. v. London. Dr. Kenechen v. Lüdingen. Neu, Kfm. v. Köln. Fintensieper, Kfm. v. Barmen. Kask, Chemiker m. Frau v. Hamburg. Vof, Kfm. v. Bielefeld. Meh, Fabr. v. Freiburg. Högner, Ingen. v. Leipzig. Fr. v. Ardeber u. Fr. Hadhofer, Priv. v. Wien. Dr. Hadhofer, Priv. v. Wien. Wäber, Prokurist von Delmenhorst. Alard, Priv. m. Frau v. Lyon. Bierhaus, Gutsbesitzer m. Frau v. Bockum. Keisterly, Priv. m. Fam. v. Gpplingen. Vidart, Kfm. v. Ulm.

Hotel Hohenzollern. Levy, Kaufm. v. Mainz. Vogel, Kaufm. m. Frau v. Elberfeld. Fischer, Bod. Kfm. u. Laun, Priv. v. Berlin. Mensberger, Baumeister von Schleifstadt.

Hotel Leicht. Strauß, Kfm. v. Honheim. Lauenstein u. Klefer, Kfm. v. Ulm. Ohl, Fabr. m. Frau u. Tochter v. Diez. Kolbl, Kfm. v. Einsheim. Rapaport, Kaufm. v. Leipzig. Wild, Kaufm. v. Ibar. Leonhardt, Kaufm. m. Frau v. Frankfurt. Meile, Kfm. m. Frau v. Heilbronn.

Hotel Lion. Roos, Kaufm. v. Frankfurt. Vollweiler, Kfm. v. München. Philipp u. Meyer, Kfm. v. Hamburg. Rosenfeld, Kaufm. v. Stuttgart. Regensburger, Kfm. v. Düsseldorf. Gerber, Kfm. v. Leipzig. Reher, Kaufm. v. Saargemünd. Altmann, Kaufm. v. Mannheim.

Hotel Luz. Ulrich, Kaufm. v. Donaueschingen. Mutter, Kaufm. v. Straßburg. Sternberg u. Welscher, Kfm. v. Berlin. Wilmann, Kfm. v. München. Mollander, Mediziner v. Wien. Geuser, Kfm. v. Hannover. Speith, Kfm. v. Kempten. Bernser, Kfm. v. Basel. Säger, Bürgermstr. v. Dierheim. Köhler, Beamter m. Frau v. Meß. Lehner, Baurat v. Stuttgart. Herfurth, Priv.

v. Dresden. Fabricius, Offizier v. Hochstetten. Schenk, Kaufm. v. Freiburg. Müller, Kaufm. v. Mühlheim. Pinther, Ingen. v. Neustadt. Laubi, Stadtpfarrer v. Lahr. Fuchs, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Monopol. Herfurth, Rektor m. Frau von Fallenburg. Borus u. Paulle, Lehrer v. Bleschen. Kühl, Bezirksfeldwebel m. Schwester v. Flensburg. Cassich, Dentist v. Lehe. Hoffmann, Kfm. v. Nürnberg. Jäger, Kaufm. m. Frau v. Hall. Oliven, Kaufm. v. Berlin. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Meyer, Kaufm. v. Köln. Seifert, Priv. v. Freiburg. Hagemann, Prof. v. Gersford. Benzin, Kfm. v. Berlin. Gelb, Kfm. v. Krahan.

Hotel National. Löwenstein, Kfm. v. München. Ruffbaum, Kaufm. v. Köln. Lemmes, Kfm. v. Leipzig. Effenhardt, Kfm. v. Heilbronn. Wolf, Kfm. v. Freiburg. Luria, Kaufm. v. Wiesbaden. König, Direktor v. Lüdingen. Gahn, Kaufm. v. Amsterdam. Häusler, Kaufm. v. Heilbronn. Gehrig, Kaufm. von Freiburg. Rothfuß, Kaufm. v. Ludwigshafen. Krays, Kaufm. v. Köln. Dickhoff, Priv. m. Frau v. Herrna. Wehrmann, Kaufm. v. Dresden. Weisenroth, Kfm. v. Mannheim. Wenzler, Steinbruchbesitzer v. Landstuhl.

Hotel Nowak. Hagin, Theaterdirektor, Amalß, Klein u. Martini m. Fam., Schausp. v. Würzburg. Frau Hagin, Priv., u. Großberg, Schauspielerin v. Würzburg. Böhm, Schauspieler m. Fam. v. Wien. Nascheg, Schauspieler v. Peggau. Ullmann, Opernsängerin v. Graz. Elfinger, Schauspielerin v. Berlin. Heyne, Schauspielerin v. Hamburg. Feimburger, Kaplan v. Friedenweiler. Witt, Kaplan v. Neufingen. Strauß, Rechtspr. v. Schönau. Fall, Kfm. v. Heilbronn.

Hotel Sonne. Dux u. Hartmann, Kfm. v. Paris. Geismann, Reisender v. Basel. Fr. Reichenberg u. Fr. Dammberg, Priv. v. Herlohn. Seidenberg, Fabr. von Bremen. Barth, Zollbeamter v. Gmäh. Ruhe, Kfm. v. Schneidemühl. Bloem, Kfm. v. Savon.

Hotel Tannhäuser. Dausser, Professor m. Frau v. Boston. Liepmannsohn, Kfm. a. Deutsch-Niasfrika. Schubert, Architekt v. Mannheim.

Hotel Viktoria. Werner, General-Agent v. New-York. Dr. Nag, Prof. v. Nordhausen. Buchholz, Kfm. v. Grefeld. Frau Ruck v. Aleren, Priv. m. Fam. und Bedien. v. Haag. Gauth, Lehrer a. Finnland. Grogom, Major v. Berlin. Hammerichlag, Kaufm. v. Köln. Fleischmann, Kfm. v. Lättich. Glüdtich, Kfm. v. Frankfurt. Fall, Tourist a. England. Colloge, Kaufm. v. Köln. Frau Bloomfeld m. Fam. u. Bedien. v. Algier. Gahn, Tourist v. Paris. Friedmann, Kfm. v. Preitona. Gummerbach, Richterstatter m. Bedienung v. London. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Reuß, Kfm. v. Grepplingen. Nocha, Tourist v. Brazil. Ruck, Brauereibes. m. Frau v. Zupdorf. Hamburger, Kfm. v. Düsseldorf. Möller, Kfm. m. Frau v. Hamburg. Frau Voltage, Priv. von Hannover. Dr. Mainhof, Oberlehrer m. Frau v. Cassel. Baron v. Ungern, Priv. v. Brüssel.

König von Preußen. Eöhner, Kellner v. Nürnberg. Widde, Kfm. v. Mannheim. Mühl, Reisender v. Bamberg. Mühl, Reisender v. Frankfurt. Fischer, Hausdiener v. Rostöfen.

König von Württemberg. Rehnfeld, Architekt v. Saarbrücken. Kölsch v. Paris. Diehl, Maurer v. Dieburg.

Raffauer Hof. Kahn, Kaufm. v. Meß. Dudas, Kfm. v. Sulzburg. Jacob, Bing u. Sundheimer, Kfm. v. Frankfurt. Levi, Kfm. v. Affaltrach. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Mayer, Kfm. v. Mühlheim.

Ruffbaum. Leocwiel, Photogr. von Magdeburg. Sumath, Kfm. m. Frau v. Heilbronn. Spieth, Elektrotechniker v. Zuffenhausen. Schwaninger, Brauer von Bruchsal. Steinfeld, Kellner v. Bismar.

Park-Hotel. Roebisch, Kfm. v. Köln. Blaffer, Kfm. v. Wiesbaden. Jensch, Kfm. v. Leipzig. Schlager, Kfm. v. Stuttgart. Fischer, Kfm. v. Kolding. Wilderheim, Kfm. v. Würzburg. Mayer, Kfm. v. Pirmasens. Bunisch, Oberlehrer v. Rottburg.

Prinz Max. Braun, Kfm. v. St. Johann. Gibruch, Kaufm. v. Frankfurt.

Reichspost. Baier, Fabr. v. Gpplingen. Schenk, Kaufm. v. Dresden. Federer, Zeichner m. Fam. v. St. Gallen. Stels, Kfm. v. Landstuhl. Hinders, Kfm. v. Olpe. Gries, Agent v. Ludwigshafen.

Rose. Haberl, Kfm. v. Straßburg. Schneider, Priv. v. Gastan. Fr. Schindler, Priv. v. Gastan. Zylsch, Ingen. v. Petersburg. Stöck, Kunstmaler v. Heilbronn. Fr. Roth, Priv. v. Frauenfeld. Sievert, Kaufm. v. Malaga.

Rot's Haus. Meyer, Prof. m. Fam. v. Breslau. Bleichroth, Kfm. v. Mannheim. Schwarz, Priv. m. Fam. v. Berlin. Benede, Prof. m. Frau v. Neuhaldleben.

Schloß-Hotel. Schürmann, Kaufm. v. Konstanz. Gulle, Kfm. v. Cassel. Hermanns, Student v. Bensl. v. Gaffron, Major v. Hallauf.

Schwarzer Adler. Kimmich, Kfm. v. Stuttgart. Haeder, Kfm. v. München.

Mit einer Beilage von Wilhelm Wagner (M. Mayerle's Nachf.) Baubücherei, Gas- u. Wasserleitungen, Bade- u. Klosterranlagen, Karlsruhe, Herrenstraße 8.